



Bekanntmachung

Einwohnerversammlung der Gemeinde Wutha-Farnroda

Am **Mittwoch, dem 06.10.2021**, findet ab **18.30 Uhr**
in der Hörselberghalle, Ruhlaer Str. 41 - 43,

eine Versammlung für die
Einwohner der Gemeinde Wutha-Farnroda statt.

Themen:

1. Gewässer in Zeiten des Klimawandels
2. Aktuelles aus der Gemeinde Wutha-Farnroda
3. Sonstiges

Ich lade die Einwohner der Gemeinde Wutha-Farnroda
zu dieser Versammlung herzlich ein.

Der Einlass erfolgt unter den aktuellen Coronabestimmungen.

Wutha-Farnroda, 02.09.2021

Jörg Schlothauer
Bürgermeister



Aus dem Inhalt:

- Neuigkeiten aus den Kitas
- Jahreshauptversammlung FFw Schönau

Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.10.2021
Der nächste Redaktionsschluss ist am 19.10.2021

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49 • 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0 • Fax: 036921 915-40

E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jörg Schlothauer **915-115**
(zu den Sprechstunden der Gemeindeverwaltung, nach Absprache)

- Vertretung** **1. Beigeordnete, Ulrike Jary**
2. Beigeordneter, Christian Schallenberg

Telefonische Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Rufnummern der Gemeindeverwaltung 036921 / ...

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau	915-115
	Frau Frick	915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Haftpflichtschäden		915-260
Kita-Angelegenheiten	Frau Mark	915-122
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
	Frau Tännert	915-134
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger	915-232
	Herr Ertmann	915-230
Museum	Frau Schieck	27 97 21
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Tiefbau	Herr Reißig	915-225
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915 310
Ortsbrandmeister	Herr Hedrich	0152 / 34 20 79 73
Stellv. Ortsbrandmeister	Herr Thiele	0176 / 61 48 77 87

Bibliothek – Ansprechpartner/Öffnungszeiten

Hauptstr. 7 in Farnroda
 Frau Enke 0174 / 34 87 42 1
 dienstags u. donnerstags 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 nach vorheriger Terminvereinbarung

Kindertagesstätten – Ansprechpartner

Kiga „Bambino“ Mölmen	3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6	
Krippe „Bambino“ Mölmen	3 01 92
Fliederweg 6	
Anzius-Kindergarten in Farnroda	9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5	
Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach	9 11 48
Frau Y. Schruttker, Theo-Neubauer-Str. 66	
Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau	9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41	

Hörselbergmuseum – Kontakt/Öffnungszeiten

Hörseltalstraße 39 in Schönau
 Frau Schieck Büro: 03 69 21/27 97 21
 Öffnungszeiten: Donnerstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Kasse: 036921/27852
 Wechseiausstellung: Landmarken in Deubach

Kleiderkammer – Kontakt/Öffnungszeiten

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
 Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
 Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
 Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Thieme, Tel: 03 69 21/91 52 12
 Nur unter Einhaltung der derzeit gültigen Hygienebestimmungen geöffnet.

Nachbarschaftstreff

Ringstraße 20, Wutha-Farnroda
 Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
 Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Standesamt Ruhla – Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
 Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929 / 8250
 Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister – Anschrift/Rufnummer

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
 Enrico Gruhl 36 92 63
OT Schönau, Mühlgasse 53
 Christian Schallenberg 31 83 24
OT Kahlenberg, Auf der Hutweide 15

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Eisenach 03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 036921/93500
Sprechzeiten
 dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt 112
Ärztliche Notfalldienstzentrale 03691/ 6983020
 St. Georg-Klinikum,
 Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach
 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
 bei lebensbedrohlichen Zuständen **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Med. Versorgungszentrum Betriebsstätte Wutha-Farnroda
(Klinikum Bad Salzungen)
 Ringstraße 20
 - Nervenheilkunde 279752
 - HNO 279753
 - Orthopädie 279751
Med. Versorgungszentrum Betriebsstätte Wutha-Farnroda
(St. Georg-Klinikum Eisenach)
 Röberstraße 2f
 - Gynäkologie & Frauenheilkunde 96596
Zahnärztenotdienst **116 117**
 am Wochenende u. an Feiertagen
Abfallwirtschaftszweckverband
 Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen
 Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen 03695/ 67 32 76

Abfallberatung 03695/ 67 34 10
 Deponien und Wertstoffhöfe 03695/ 67 32 13
Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)
 Am Frankenstein 1,
 99817 Eisenach (Stedtfeld) 036928/ 9610
Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/ Nesse
 Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
 OT Schönau v.d. Walde 036253 / 26 07 90
Havariedienste
 Ohra Energie GmbH 03622 / 62 16
 TAVEE Trink- u. AbwasserVerband 0170 7 88 80 27
 Thüringer Energie AG 0800 / 6861166
 Deutsche Telekom 0800 / 3 30 10 00
Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) 03691/ 89 00 50
Landratsamt Wartburgkreis 03695/ 61 50
 Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
 Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72
 • Gesundheitsamt 03691 / 670-460
 • Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 03695 / 617-301
 • Kfz-Zulassungsstelle 03695 / 616-151 bis -158
 • Führerscheinstelle 03695 / 616-168 o. -169
Jobcenter Wartburgkreis
 Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach 03691 / 725-190
 03695 / 662-480
Agentur für Arbeit Eisenach
 Ernst-Thälmann-Str. 84, 99817 Eisenach 03681 / 82 1451
 (Arbeitnehmer) 0800 4 5555-00
 (Arbeitgeber) 0800 4 5555-20

AKTUELLES

Einladung zum Waldbegang um Mosbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie herzlich zu einem Waldbegang mit dem Revierförster Herrn Köbis am **Samstag, den 9. Oktober 2021, um 10.00 Uhr**, einladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz Mosbach. Geplant ist eine Runde durch den angrenzenden Privat- und Landeswald mit ca. 2 Stunden Dauer.

Die zu besichtigenden Waldbilder sind auch mit denen des Kommunalwaldes vergleichbar.

Wir bitten alle Teilnehmer, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

Schlothauer
Bürgermeister

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönau 2021

Mit zirka 9-monatiger Verspätung führte am Freitag, den 10.09.2021 die Freiwillige Feuerwehr Schönau ihre Jahreshauptversammlung durch.

Nach der Begrüßung durch den Wehrführer Jens Böse folgten Auszeichnungen und Beförderungen für verschiedene Kameraden. Es folgten weiter die Berichte des Wehrführers mit dem Jahresrückblick auf das Jahr 2020, des Jugendwartes Jan Spittel, des Vereinsvorsitzenden Volker Ortmann und des Kassenwartes Ilse Hübner.

Es folgten die Wahlen der Wehrführung und des Vereinsvorstandes.

Der neue Feuerwehrvorstand Schönau setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Wehrführer:	Christian Schmidt
Stell. Wehrführer:	Jens Böse
Jugendwart:	Jan Spittel
Gerätewart:	Felix Schallenberg
Sicherheitsbeauftragter:	René Neuland
Alters- und Ehrenabteilung:	Günther Krenzer

Der Vereinsvorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender:	Carsten Spittel
stellv. Vorsitzender:	Alexander Lippold
Kassierer:	Helmut Schallenberg
Schriftführer:	Ralf Kolata
Beisitzer:	Andreas Ehrhardt

Auf dieser Sitzung wurde der Feuerwehr Schönau die neue Wärmebildkamera der SV Sparkassenversicherung durch den 2. Beigeordneten der Gemeinde Wutha/Farnroda, Herr Schallenberg übergeben. So ist nun auch die Freiwillige Feuerwehr Schönau mit weiterer moderner Technik zur Brandbekämpfung bei Gebäudebränden ausgerüstet.



Fotos: B. Rudloff



Tag des offenen Denkmals am Hörselbergmuseum

Auch in diesem Jahr wurde in Schönau am und im Hörselbergmuseum der Tag des offenen Denkmals begangen. Zusätzlich zum freien Eintritt ins Museum war auch die Schönauer Kirche für Besucher geöffnet.

Es war nach längerer Zeit endlich wieder eine Veranstaltung, zu der die Schönauer Backfrauen leckeren Kuchen und Kaffee anbieten konnten. Bereits vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung um 14.00 Uhr fanden sich etliche Besucher und Besucherinnen auf dem Gelände ein.

Das Wetter hatte es auch gut gemeint und so konnten die ca. 100 Gäste den Nachmittag trocken und mit ein bißchen Sonnenschein genießen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Schönau und die Schönauer Backfrauen für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung.

Ihre

A. Schieck

Leiterin Hörselbergmuseum



Fotos: A. Schieck

Viele Gäste zum Tag des offenen Denkmals 2021

Wie schon seit vielen Jahren hatte auch diesmal das Hörselbergmuseum an diesem bundesweiten Aktionstag geöffnet. Das zum Museumskomplex gehörende Backhaus wird seit über zwanzig Jahren von den Schönauer Backfrauen genutzt. Ist der Backofen angeheizt und frischer Kuchenduft zieht über den Museumshof, so zieht es die Gäste geradezu an. So mancher hat deshalb schon Zwischenstopp in Schönau eingelegt, um zu probieren, was gerade frisch aus dem Backofen kam. Die leckeren Backwaren schmecken einfach gut!

Am Freitag wurden süße Blechkuchen, Zwiebelkuchen und 25 Bleche mit Blütenplätzchen gebacken, die eigens für die Buga kreiert wurden. Andere Mitgliedsvereine im Thüringer Trachtenverband singen, tanzen oder pflegen die Mundart. Die Backfrauen aus Schönau pflegen mit dem ländlichen Backen Thüringer Brauchtum und sind der pulsierende Kern des Hörselbergmuseums.



Da die Mitwirkung am 13. Thüringer Landestrachtenfest im Rahmen der Buga auf dem Petersberg in Erfurt am Samstag, den 11. September und der Denkmalstag 2021 auf Sonntag, den 12. September, am gleichen Wochenende auf dem Plan der Backfrauen standen, wurde schon am Donnerstag angeheizt und erste Vorbereitungen getroffen.

Tag des offenen Denkmals am Hörselbergmuseum
Fotos: Schönauer Backfrauen

Blumenklau auf dem Friedhof Farnroda

Die neue Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof Farnroda war noch nicht lange in Betrieb, da wurden aus dem nebenstehenden Blumenkübel die Blumen beschnitten.



Fotos: Gemeindeverwaltung

Aus dem Landratsamt Wartburgkreis

Sondersprechzeit für Neuanträge auf Fahrerlaubnis

Da im Rahmen der EU-(Pflicht)Umtausche mehrere Jahrgänge dazu aufgefordert sind, ihre alten Führerscheine umzutauschen, ist derzeit ein regelrechter Ansturm auf die Führerscheinstelle Bad Salzungen und die Außenstelle Eisenach zu verzeichnen.

Zudem sind nach den Einschränkungen während der Coronapandemie aktuell Anstiege für Neuanträge und Erweiterungen für Fahrerlaubnisse, Fahrerkarten- und Fahrerlaubnisverlängerungen für Berufskraftfahrer zu registrieren.

Hierdurch sind Wartezeiten deutlich angestiegen. Das Landratsamt Wartburgkreis hat daher kurzfristig eine Sondersprechzeit für Fahrerlaubnisneuanträge eingeführt.

Diese beginnt am 2. September und währt zunächst bis 21. Oktober - an allen Donnerstagen von jeweils 7.30 bis 17.45 Uhr. „Wir gehen davon aus, dass sich dadurch die Wartezeiten wieder auf nur wenige Tage reduzieren“, so Vizelandrat Udo Schilling.

Volkshochschulen haben erstmals gemeinsamen Bildungskatalog

Nicht mehr lange, und die VHS Eisenach sowie die VHS Wartburgkreis werden zur größten Volkshochschule im Freistaat Thüringen. Zum 1. Januar 2022 fusionieren die beiden Einrichtungen der Erwachsenenbildung in der Wartburgregion. Zwei Geschäftsstellen mit Hauptsitz in Eisenach werden dann für alle Bürgerinnen und Bürger Anlaufstelle sein, wenn es um lebenslanges Lernen geht.

Schon länger stimmen die beiden Institutionen aufgrund einer Kooperationsvereinbarung ihre Arbeit miteinander ab. Jetzt gibt es auch ein erstes sichtbares Ergebnis dieses Tuns. Die zwei Volkshochschulen bieten ab September ihr bewährtes, vollumfängliches Programm an, das dieses Jahr zum ersten Mal in einer gemeinsam gedruckten Version erscheint. Auf der einen Seite wird das Kursangebot des Wartburgkreises dargestellt. Dreht man das Heft herum, kann im Programm von Eisenach gestöbert werden. „Neu ist auch,“ so Leiter Markus Schäfer, „dass wir ab dem kommenden Schuljahr kein klassisches Programmheft mehr bieten, sondern der Wartburgregion einen Bildungskatalog anbieten, in dem wir unsere Kurse präsentieren. Die genauen Termine erhalten dann alle Interessierten auf unserer Homepage. Dort können sie sich auch gleich online anmelden.“ Selbstverständlich ist zudem weiterhin eine Anmeldung über das bisherige Formular möglich.



Die VHS Wartburgkreis hat auch zwei weitere Neuerungen im Programm, die zukünftig fester Bestandteil der fusionierten Bildungseinrichtungen werden. Jedes Jahr wird es einen Semesterschwerpunkt geben, der 2021/22 das Thema „500 Jahre Übersetzung des Neuen Testaments“ aufgreift. Über das

ganze Jahr verteilt wird es immer wieder Veranstaltungen geben, die sich diesem Titel widmen. Mit dem „studium generale“ wird ein Programmbereich im Bildungskatalog aufgeführt, der fachübergreifend Angebote von allgemeinem Interesse bietet. Damit möchte die Volkshochschule auch Publikum erreichen, das bisher eher nicht zu den Stammkunden dieser Einrichtung zählte. „Mir ist wichtig, dass wir ein breites Angebot für alle Bevölkerungsschichten erarbeiten,“ betont Schäfer. Zusammen mit Martin Scholz, dem kommissarischen Leiter der VHS Eisenach, und seinem gesamten Team wurde ein Programm auf die Beine gestellt, das vielfältig und abwechslungsreich ist.

Insgesamt werden im kommenden Semester in Bad Salzungen 147 Kurse und in den elf Außenstellen 94 Kurse angeboten.

„Die vielen Außenstellen mit den hervorragenden und engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern sind ein Alleinstellungsmerkmal unserer VHS, nirgendwo sonst holt eine Volkshochschule so viele Kursteilnehmer fast an der Haustür ab und bietet vor Ort ein so vielfältiges Programm“, hebt Landrat Reinhard Krebs hervor. „Der gemeinsame Bildungskatalog ist ein gutes Sinnbild für den neuen gemeinsamen Weg von Stadt und Kreis. Gemeinsam können auch die Volkshochschulen in Zukunft mit attraktiven Angeboten die Menschen in der Region noch besser erreichen“, so der Landrat weiter.

In Eisenach sind es rund 200 Kurse. Zahlreiche neue Kurse und Vorträge der VHS bereichern im beginnenden Semester das Kultur- und Bildungsangebot im Wartburgkreis mit der großen kreisangehörigen Stadt Eisenach. Vor allem im Fachbereich „Gesellschaft-Politik-Umwelt“ kann die VHS Eisenach viele neue Online-Kurse anbieten. In Zusammenarbeit mit „vhs.wissen live“ und mit dem Deutschen Volkshochschul-Verband in den Reihen „Smart Democracy“ und „Stadt | Land | DatenFluss“ können rund 30 Vorträge zu Themen aus Gesellschaft und Politik, Umwelt, Geschichte, Kunst und Kultur renommierter Referenten als Live-Übertragung auf dem heimischen Rechner verfolgt

werden. Die Zugangsdaten zur Einwahl erhalten Interessierte nach der Anmeldung.

Da die VHS in der Schmelzerstraße 19 seit August diesen Jahres über eine neue kleine Küche verfügt, können Kochkurse nun auch direkt vor Ort stattfinden, so beispielsweise „Kochen wie die Chinesen – die original chinesische Küche“ am 4. Dezember. „Wir freuen uns über das große und frische Angebot im kommenden VHS-Semester und hoffen, dass sich viele Menschen für die Kurse begeistern können“, sagt Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Semesterstart ist am 21. September. Alle Informationen zu den Kursen sind unter www.vhs-wartburgkreis.de zu finden, das Programm der VHS Eisenach unter www.vhs-eisenach.de

Neue Kursleiter dringend gesucht

Die Volkshochschule in Eisenach sucht für alle Fachbereiche engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis. Informationen diesbezüglich gibt die Volkshochschule Eisenach: Tel. 03691 670 550, E-Mail: vhs@eisenach.de. Besonders gesucht werden derzeit Kursleiter für Kurse für „Malen, Zeichnen, Druckgrafik“ und für den Fachbereich Informationstechnologie.

Anmeldetage in den Außenstellen

Geisa	13.09.21	18:00 Uhr	Regelschule
Vacha	13.09.21	19:30 Uhr	Grundschule
Dermbach	13.09.21	18:00 Uhr	Regelschule
Stadtlengsfeld	13.09.21	19:30 Uhr	Regelschule
Gerstungen	14.09.21	17:00 Uhr	Rathaus
Marksuhl	14.09.21	18:30 Uhr	Regelschule
Bad Liebenstein	14.09.21	17:00 Uhr	Kunstschule Schweina
Ruhla	14.09.21	18:30 Uhr	Grundschule Wutha
Behringen	15.09.21	18:00 Uhr	Rathaus
Treffurt	15.09.21	17:00 Uhr	Regelschule
Mihla	15.09.21	18:30 Uhr	Rathaus

Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt

Der Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V. organisiert am ersten Herbstferienwochenende zwei Bildungsveranstaltungen in Präsenz zu den Themen Jungenpädagogik und Gewaltprävention in Eisenach.

Unter dem Projektnamen „Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt“ findet am Freitag, den 22. Oktober 2021, von 9.00 bis 16.00 Uhr, ein Workshop für pädagogische Fachkräfte und Eltern im Ehrhardt-Saal der Automobilen Welt (AWE) statt. Am darauffolgenden Samstag und Sonntag, 23. und 24. Oktober, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr bzw. 16.00, Uhr können Jungs dann selber zur Tat schreiten: In der Sporthalle des Diakonischen Bildungsinstituts Johannes Falk in der Ernst-Thälmann-Str. 90 wird das Trainfor!-Seminar „Calling Thunder“ angeboten. Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren erarbeiten hier in Begleitung erfahrener Trainer eine Trommelperformance auf ausgedienten Ölfässern. Die Darbietung des eigenen Werkes findet dann am genannten Sonntag, um 15.00 Uhr, auf dem Eisenacher Nordplatz statt. Das Gesamtprojekt wird von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda gefördert. Somit konnten die Teilnehmerbeiträge mit 25,- bzw. 20,- Euro pro Person, Verpflegung inklusive, relativ niedrig gehalten werden. Für beide Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze.

„Untersuchungen bestätigen, dass hinsichtlich Gewaltanwendung bzw. -erfahrung Jungen weit vor den Mädchen rangieren, sowohl als Täter als auch als Opfer“, erklärt Christoph Ihling vom Vorstand des Vereins. Um hier gegenzusteuern, bedürfe es zweifellos einer besonderen Förderung im Bereich Jungenpädagogik. „Mit Thomas Krestel, Sozialpädagoge und Buchautor sowie dem Sozialpädagogen und Trainer Albert Krüger von ‚Trainfor!‘ hat unser Verein zwei erfahrene Referenten für das Projekt gewinnen können“, führt Jörg Rumpf, ebenfalls Vorstandsmitglied, weiter aus. „Sie bieten den Teilnehmenden

des Workshops und auch des Jungenseminars ein spannendes Programm. Überdies möchten wir einen interkulturellen Bezug herstellen, bewegungsorientierte Methoden in den Mittelpunkt rücken sowie lokale und regionale Akteure in Sachen Gewaltprävention vernetzen.“

Anmeldungen unter jungenprojekt@bgr-eisenach.de

Nähere Informationen (Faltblätter zum Workshop und zum Jungenseminar) unter

<http://www.vielfalt-wartburgregion.de/nc/termine/termine/> und beim Verein: (0160) 69 87 581

Das Projekt wird gefördert von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“.

Fotorechte: TRAINFOR! (<https://www.trainfor.de>)

Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V., c/o Stadtjugendring Eisenach e. V., Georgenstr. 52, 99817 Eisenach, E-Mail: jungenprojekt@bgr-eisenach.de

Tel.: (0160) 69 87 581

Mehr Informationen (Interview mit Albert Krüger):

<https://www.weser-kurier.de/region/schule-foerdert-die-bedeutung-von-jungen-nicht-doc7e46xsnx5q0dzpzbmf>

Link zu Infos über Thomas Krestel

„Still sitzen verboten - mit Jungs richtig umgehen“ mit Leseprobe <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/paedagogik-soziale-arbeit/kindheitspaedagogik/14530/stillsitzen-verboten>



Organisatorische Hinweise

Veranstalter:
Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V.
c/o Stadtjugendring Eisenach e. V.
Georgenstr. 52
99817 Eisenach

E-Mail-Adresse und Telefonnummer siehe Abschnitt „Anmeldung“

Veranstaltungsort:
Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gemeinnützige GmbH
Sporthalle
Ernst-Thälmann-Straße 90
99817 Eisenach
www.dbi-falk.de

Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr:
Samstag mit Linie 25 vom Zentralen Omnibusbahnhof.
Gratis-Parkplätze sind am Veranstaltungsort begrenzt vorhanden.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind: Mittagessen (Pizza), Pausenverpflegung, Nutzung der Fässer & Sticks sowie Verbrauchsmaterial (Ohrenstöpsel & Tape)

Hinweise zu unserem Corona-Hygienekonzept erhaltet Ihr mit der Bestätigungsemail.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldung

An der Veranstaltung **Calling Thunder** des Vereins zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V. nehme ich verbindlich teil. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 €. Die Gebühr ist nach Erhalt der Bestätigungsemail auf das Konto des Veranstalters zu überweisen.

Name _____
Vorname _____
Anschrift _____

Telefon _____
E-Mail _____

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und willige ein, dass obige Angaben gemäß geltender Datenschutzgesetze zum Zweck der Veranstaltungsorganisation verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ich habe jederzeit das Recht auf Auskunft, Widerruf oder Löschung meiner Daten.

Abmeldungen/ Stornierungen müssen schriftlich (E-Mail genügt) spätestens eine Woche vor Workshoptermin eingegangen sein. Bei späteren Abmeldungen erhebt der Veranstalter eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr.

Datum _____ Unterschrift eines / einer Erziehungsberechtigten _____

Anmeldungen bitte schriftlich an:
E-Mail: jungenprojekt@bgr-eisenach.de

Bei Nachfragen organisatorischer oder inhaltlicher Art wende Dich bitte an
Tel.: (0160) 69 87 581



Alle Fotorechte liegen bei TRAINFOR!

CALLING THUNDER

„Es wird laut werden, sehr sehr laut...!“



Ein TRAINFOR! - Jungenseminar

**Samstag, 23. Oktober bis
Sonntag, 24. Oktober 2021
Eisenach**

Veranstalter:
Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V.



CALLING THUNDER

„Es wird laut werden, sehr sehr laut...!“

Eine gewaltige Energie wird freigesetzt, wenn ausgediente Ölfässer und Schlagstöcke durch 50 Fäuste zum Erklingen gebracht werden, um einen einmaligen Sound zu erschaffen – **Calling Thunder**. Hand in Hand werden Rhythmen erarbeitet, die Euch einiges abverlangen. Körperlich harte Arbeit, geprägt von Schweiß und Lärm entfaltet ihre eigene Schönheit. Wie durch ein Wunder verwandeln sich Geräusche und Lärm in pulsierende Klänge und tiefe Freude.

Calling Thunder als Raum ohne Worte überwindet Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede und ermöglicht so die Erfahrung mit Rhythmus, wie er von Natur aus in Euch steckt.



ZIELGRUPPE

Wir haben Plätze für 16 Jungs im Alter von 12 bis 16 Jahren und 8 Erwachsene (Eltern bzw. Pädagog*innen).

PERFORMANCE

Am Nachmittag des letzten Tages führt Ihr das erarbeitete Stück auf dem Eisenacher Nordplatz auf. Danach werden Euch Teilnahme-Urkunden überreicht.



Ihr bekommt von uns für das Seminar ein Fass, Sticks, Ohrenstöpsel, Tape für die Hände und Verpflegung.

DIE TRAINER

Albert Krüger ist einer der Erfinder von Calling Thunder. Seit vielen Jahren bietet er Trainings auch und besonders für Jungen an und steht ihnen bei ihrer Entwicklung zur Seite. www.trainfor.de

Nikos Junge ist seit vielen Jahren der kongeniale Projektpartner und Co-Trainer von Albert Krüger bei **Calling Thunder**.



**Programmübersicht
Samstag, 23. Oktober 2021**

Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gemeinnützige GmbH, **Sporthalle**, Ernst-Thälmann-Straße 90, 99817 Eisenach

- Ab 10.00 Uhr** Ankommen & Begrüßung
 - 10.30 Uhr** Calling Thunder Teil 1
 - Mittagessen (Pizza; Uhrzeit nach Absprache)
 - 17.00 Uhr** Ende erster Tag
- Zwischendurch gibt es Trink- und Snackpausen.



Sonntag, 24. Oktober 2021 am selben Ort

- Ab 10.00 Uhr** Calling Thunder Teil 2
- Mittagessen (Pizza; Uhrzeit nach Absprache)

Day Of Thunder – Nordplatz Eisenach
15.00 Uhr Aufführung Day Of Thunder

- 16.00 Uhr** Überreichung der Urkunden, Ende der Veranstaltung



Das Seminar wird gefördert von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“.



Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V.
c/o Stadtjugendring Eisenach e. V.
Georgenstr. 52
99817 Eisenach

E-Mail-Adresse und Telefonnummer siehe Abschnitt „Anmeldung“

Veranstaltungsort:

Museum automobile welt eisenach
Ehrhardt-Saal (2. OG)
Friedrich-Naumann-Str. 10
99817 Eisenach
Internet: <https://awe-museum.de>

Anreise:

vom Hauptbahnhof bzw. Zentralen Omnibusbahnhof ca. 10 min Fußweg
Gratis-Parkplätze sind am Veranstaltungsort vorhanden

Mittagessen (deftiger vegetarischer Eintopf) und Pausenverpflegung sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Hinweise zu unserem Corona-Hygienekonzept erhalten Sie mit der Bestätigungs-E-Mail.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldung

An der Veranstaltung **Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt** des Vereins zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V. nehme ich verbindlich teil. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 €. Die Gebühr ist nach Erhalt der Bestätigungsemail auf das Konto des Veranstalters zu überweisen.

Name _____
Vorname _____
Anschrift _____

Telefon _____
E-Mail _____

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und willige ein, dass obige Angaben gemäß geltender Datenschutzgesetze zum Zweck der Veranstaltungsorganisation verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ich habe jederzeit das Recht auf Auskunft, Widerruf oder Löschung meiner Daten.
Abmeldungen/ Stornierungen müssen schriftlich (E-Mail genügt) spätestens eine Woche vor Workshoptermin eingegangen sein. Bei späteren Abmeldungen erhebt der Veranstalter eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr.

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldungen bitte schriftlich an:

E-Mail: jungenprojekt@bgr-eisenach.de
Bei Nachfragen organisatorischer oder inhaltlicher Art wenden Sie sich bitte an **Tel.: (0160) 69 87 581**

freiwillige Angaben pädagogische Fachkraft

Einrichtung/ Tätigkeitsbereich _____

Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt



Workshop für pädagogische Fachkräfte und Eltern

**Freitag, 22. Oktober 2021
09.00 – 16.00 Uhr
Eisenach**

Veranstalter:
Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V.

Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt

Warum machen spezielle Angebote für Jungs Sinn?

Warum erfordert ihre pädagogische Betreuung gerade in der Pubertät eine besondere Ausrichtung und welche Konzepte oder Herangehensweisen berücksichtigen diese Besonderheiten?

Was kann hinter dem Verhalten von sogenannten „auffälligen“ bzw. „schwierigen“ Jungen stecken? Wie können diese mit bewegungsorientierten Methoden eine vertrauensvolle und motivierende Betreuung erfahren? Und: Wie kann interkulturelle, gewaltpräventive Jungenarbeit aussehen?



Ziele des Workshops sind:

ERKENNEN der Herausforderungen von Jungen in ihrem Aufwachen in der heutigen Welt.
VERSTEHEN, wie sich Bedingungen verändert haben und welche Bedarfe daher in der pädagogischen Arbeit besonders gefördert werden sollten.

Die Pädagogen **Thomas Krestel** und **Albert Krüger** führen ins Thema ein, geben Impulse für die Praxis und diskutieren diese mit den Teilnehmenden.

Die Veranstalter laden Sie herzlich ein, sich zu diesem Thema auszutauschen, zu vernetzen und den pädagogischen Alltag im Hinblick auf die genannten Aspekte zu beleuchten.

FOTOS: Thomas Krestel (1), TRAINFOR! (1) Shutterstock (2)

Programmübersicht

Das Seminar wird gefördert von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“.

Freitag, 22. Oktober 2021

AWE - Automobile Welt Eisenach
Ehrhardt-Saal (2. OG)
Friedrich-Naumann-Str. 10
99817 Eisenach

- 09.00 Uhr** Ankommen & Einchecken
- 09.30 Uhr** Eröffnung & Begrüßung
- 09.45 Uhr** Vortrag & Diskussion
„Impulse für die Arbeit mit Jungen“
Thomas Krestel & Albert Krüger
- Kaffeepause nach Absprache
- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Praxisteil & Diskussion
„Power Games“
Thomas Krestel

- Kaffeepause
- 15.00 Uhr** Abschlussrunde & Bemerkungen zum Jungenseminar „Calling Thunder“ von Albert Krüger Referenten, Teilnehmende, Veranstalter
- 16.00 Uhr** Ende des Workshops



THOMAS KRESTEL

ist Diplom-Sozialpädagoge/-arbeiter, hat einen Master in Sozialmanagement und ist Mediator in Strafsachen sowie Buchautor („Stillsitzen verboten! – mit Jungs richtig umgehen“). Beruflich setzt er sich mit Gewalt und Straffälligkeit von Jugendlichen und Heranwachsenden sowie der Kriminalprävention auseinander.
<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/paedagogik-soziale-arbeit/kindheitspaedagogik/14530/stillsitzen-verboten>



ALBERT KRÜGER

ist als stellvertretender Schulleiter an einer Förderschule in der Nähe von Göttingen tätig. Als ausgebildeter Diplom-Sozialpädagoge/-arbeiter unterstützt er seit vielen Jahren mit seinen Vorträgen, Coachings und Seminaren u. a. Fach- und Führungskräfte in der Sozialen Arbeit, Lehrer*innen in Schulen und Eltern. Im Zentrum stehen dabei Erkenntnisse u. a. aus der Gesundheitsforschung und der Themenbereich Männliche Identität.
Darüber hinaus leitet er in seiner freiberuflichen Tätigkeit Seminare speziell für Jungen und junge Männer.
www.trainfor.de

VERANSTALTUNGEN



Workshop „Rettet die Nacht“ - Mitten im Biosphärenreservat Rhön

Alle lieben einen funkelnden Himmel mit vielen Sternen, Sternschnuppen und einem großen Mond. Dabei ist es gar nicht mehr so leicht, eine natürliche Nacht zu erleben. Aber was genau ist eine natürliche Nacht? Und was können wir tun, um die Sicht auch in der Stadt auf Sterne, die Milchstraße und die Planeten zu retten? Und was hat das Insektensterben mit Licht zu tun? All das erfahren Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren beim Workshop „Rettet die Nacht“, der am Samstag und Sonntag, 09. und 10. Oktober 2021 in der Jugendbildungsstätte in Rodholz stattfindet.

„Wenn ihr Lust habt, mehr über unsere Nächte und die Sternkunde zu erfahren und zu lernen, was man für den Schutz der Tiere der Nacht tun kann, dann seid ihr bei diesem Workshop genau richtig“, erklärt das Team vom Sternpark Rhön. Der Sternpark Rhön veranstaltet zusammen mit der Deutschen Jugend in Europa (djo), Landesverband Hessen e.V., dem Biosphärenreservat Rhön, sowie dem Landkreis Fulda den zweitägigen Workshop für Kinder in Rodholz. Highlights

des Workshops sind eine Nachtwanderung mit Lampensafari rund um die Jugendbildungsstätte in Rodholz, sowie das Entwerfen einer Sternstadt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 € pro Kind. Im Preis enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Betreuung und Programm. Anmeldungen sind per Mail an geschaeftsstelle@djo-hessen.de möglich. Bei jeder Anmeldung bitte unter dem Stichwort „Rettet die Nacht“ den Vor- und Zunamen, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum sowie eine Telefonnummer für etwaige Rückfragen angeben. Selbstverständlich tragen wir den aktuellen Corona-Bestimmungen Rechnung und sorgen für die Einhaltung eines strikten Hygienekonzeptes.

Sebastian Sauer

Fachkräfte gewinnen und halten - ThAFF vor Ort zeigt Unternehmen Chancen auf

Wie können Unternehmen aus dem Wartburgkreis in Zeiten von Corona neue Fachkräfte gewinnen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch unter unsicheren Vorzeichen binden und motivieren? Während in manchen Branchen tatsächlich Stellen reduziert werden müssen, entstehen in anderen Wirtschaftszweigen zusätzliche Bedarfe, weil pandemiebedingt die Aufgaben gewachsen sind.

Orientierung und neue Impulse erhalten Unternehmen des Wartburgkreises **am Donnerstag, 23. September 2021, ab 14 Uhr, im Rahmen der Online-Veranstaltung „ThAFF vor Ort im Wartburgkreis - Sicherung des Fachkräftebedarfs“**. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der ThAFF und der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises.

„Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises unterstützen wir die regionalen Arbeitgeber in vielfältiger Weise bei der Bewältigung der wachsenden Fachkräftebedarfe, wie beispielsweise mit ThAFF vor Ort oder dem Pendler- und Rückkehrertag der ThAFF“, erklärt Sabine Wosche, Geschäftsführerin der LEG Thüringen, bei der die ThAFF angesiedelt ist. „Momentan verzeichnen wir in unserer Thüringer Stellenbörse von Seiten der Arbeitgeber aus dem Wartburgkreis die meisten Stellenangebote in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe,

Erziehungs- und Bildungswesen sowie Bauwirtschaft/Bauindustrie.“

Die Expertinnen und Experten der ThAFF beraten persönlich und geben regionalen Unternehmen zur Veranstaltung wertvolle Tipps zu folgenden Themenbereichen:

- Passgenaue und zielgruppenorientierte Stellenausschreibungen erstellen
- Familienbewusstes Denken und Handeln im Unternehmen stärken
- Stellenangebote, Ausbildungsplätze und Praktika erfolgreich platzieren
- Wege zur Beschäftigung internationaler Fachkräfte aufzeigen

Interessierte Unternehmen können sich für diese Online-Veranstaltung anmelden unter: <https://thaff-thueringen.de/veranstaltungen/thaffvorort-wak>.

Der Versand der Zugangsdaten erfolgt einen Tag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen beantworten Oliver Hummel (ThAFF, Tel.: 03 61 56 03 543) oder Maria Nick (Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03 69 5 /61 63 03).

VEREINE

Auf zur Weißgrannenclubvergleichsschau in der Trifftberghalle in Mosbach!

Am 23. und 24. Oktober 2021 lädt der Thüringer Weißgrannenclub zur 16. bundesweiten Clubvergleichsschau der Weißgrannenkaninchen ein. Thüringen ist die Heimat des Weißgrannenkaninchens, d.h. in Züchterkreisen, dass diese Kaninchenrasse in Thüringen zuerst herausgezüchtet wurde und das ist nun schon ca. 70 Jahre her. Zuerst gab es nur den schwarzen Farbschlag, doch inzwischen gibt es blaue und havannafarbige (braun) Tiere davon.

In der Vergangenheit konnten wir in Mosbach schon öfter kleine und auch große Schauen durchführen, weil uns der Verein T 127 mit seinem Vereinsheim und der wunderschönen Halle hervorragend bei der Durchführung unterstützte. Darauf vertrauen wir auch diesmal und laden ganz herzlich zu einem Besuch unserer Ausstellung ein.



Die Öffnungszeiten sind:

Samstag, den 23. Okt. `21

von 9:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, den 24. Okt. `21

von 9:00 bis 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und eine Verlosung hält viele attraktive Preise bereit!

Fotos: J. Siebert



Sommerferienspaß für Nachwuchskicker

Schon traditionell gehört die letzte Sommerferienwoche den Nachwuchskickern aus der Region. Auf dem Sportgelände in Wutha-Farnroda kamen über 40 Mädchen und Jungen zusammen, um gemeinsam mit dem Trainerteam von fussballferienschule.de, fünf Tage voller Spaß und Freude zu verbringen. Alles war bestens vorbereitet, der Rasen im Topzustand, Trikots, Trinkflaschen oder Sportbeutel lagen bereit, aber irgendjemand hatte vergessen, das passende Wetter zu bestellen. Es regnete ununterbrochen. Durch die seit fünf Jahren bestehende gute Zusammenarbeit zwischen dem FSV Wutha-Farnroda, Gemeinde und Fußballschule konnte kurzfristig in die „Hörselberghalle“ ausgewichen werden und die Kinder und Jugendlichen sorgenfrei ihrer Leidenschaft nachkommen.



Fotos: FSV Wutha-Farnroda

Das vierköpfige Trainerteam um Daniel Reich, in der Region kein Unbekannter, schließlich spielte er einst aktiv beim EFC Ruhla 08 und schaffte als Trainer den Oberligaaufstieg mit dem FC Eisenach, hatte großartige Trainingseinheiten und Spielfor-

men vorbereitet. Dribbling, Passen und natürlich Torschuss gehörte in fast jede Trainingseinheit und die sechs- bis vierzehnjährigen Teilnehmer*innen waren mit vollem Eifer dabei. Als ab Mittwoch der Sommer wieder Einzug hielt, die Sonne strahlte und die Temperaturen sich nach oben bewegten, wurden die Trainingseinheiten auch wieder auf den Rasen verlegt. Es war Zeit für die 10-Kampf-Olympiade und damit für einen kleinen Wettkampf in jeder Trainingsgruppe. Zehn Disziplinen, die die technischen und athletischen Fertigkeiten der Nachwuchskicker auf die Probe stellen, mussten absolviert werden. Die drei besten Spieler*innen jeder Wertungsgruppe wurden am Abschlussstag, vor den Augen der Eltern und Verwandten, mit Medaillen geehrt. Zusätzlich erhielten alle Kinder und Jugendlichen einen kleinen Erinnerungspokal und einen individuellen Leistungsscheck, bei dem der jeweilige Trainer auch Trainingstipps für die weitere Zukunft formulierte.

Der Bürgermeister der Gemeinde, Jörg Schlothauer, zeigte sich erfreut über die hohe Anzahl der teilnehmenden Kinder und lobte die Zusammenarbeit mit der Fußballschule, deren Besuch schon traditionell in der letzten Sommerferienwoche stattfindet. Dies konnte Daniel Reich, der die Fußballcamps seit zehn Jahren veranstaltet, nur bestätigen. Einen kleinen Wehrmutstropfen sieht er allerdings in dem übermäßigen Angebot an Fußballcamps in der Region, ausgerechnet zum gleichen Zeitpunkt. „Wenn jemand in der letzten Ferienwoche kein Camp besuchen kann, dann hat er in der Region kaum andere Möglichkeiten, weil gleich drei große Fußballschulen ausgerechnet im gleichen Zeitraum aktiv sind. „Dies finde ich schade, denn man könnte es besser lösen und somit vielleicht noch mehr fußballbegeisterten Kinder ein sportlich attraktives Ferienangebot anbieten“, sagte er und verwies direkt darauf, dass auch 2022 Wutha-Farnroda wieder fest im Terminkalender von fussballferienschule.de verankert ist.

Vom 22.08. - 26.08.2022 wird es das nächste Fußballcamp geben und wer dabei sein möchte, der kann sich bereits jetzt anmelden und sich nicht nur seinen Campplatz sichern, sondern auch vom Sonderangebot der Fußballschule profitieren.

Zum Abschluss schien nicht nur die Sonne, sondern auch die Kinderaugen strahlten und einige versprachen ihrem Trainer, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Die letzte Sommerferienwoche scheint für die fußballverrückten Nachwuchskicker in der Region bereits heute fest verplant zu sein.



WISSENSWERTES

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz nötiger Einschränkungen und Hygieneregeln wegen der Corona-Pandemie im Zeitraum vom

25. Oktober bis 14. November 2021 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazugehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/21 TH vom 09.12.2020.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.



Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen und unser Hygiene-Merkblatt bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Henrik Hug

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

„Gedenken braucht Wissen“ / Historischer Friedhof Apolda

Das Kriegsgrab im Wandel der Zeit - hin zum Erinnerungs- und Lernort
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie auch im vergangenen Jahr können wir uns glücklich schätzen, dass Sie für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und dessen Aufgaben spenden wollen. Nach wie vor sind die Zeiten durch Corona stark verändert und wir möchten uns für Ihr Engagement ausdrücklich bei Ihnen bedanken.

Der Volksbund setzt sich in 45 Staaten der Welt für den dauerhaften Erhalt von Kriegsgräberstätten ein. Einige werden oft besucht, andere nur noch wenig. Jugendliche und junge Erwachsene haben oft keinen direkten Bezug mehr zu diesen Gräbern. Allein in **Thüringen gibt es über 570 größere und kleinere Kriegsgräberstätten**.

Mit Blick auf das derzeitige Weltgeschehen, ist es wichtig, die junge Generation für die Einzelschicksale der Kriegsgeneration zu sensibilisieren. Hierzu benötigen wir die Informationen von Angehörigen und Interessierten. So auch, wenn Sie denn mögen, von Ihnen. Die Unterlagen können Sie uns gerne zu kommen lassen und wir können dann diese in unseren Bildungsprojekten gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen nutzen. So erhalten die jungen Menschen einen Eindruck von den Kriegstoten, vor dessen Grab sie gerade stehen.

Unsere Projektreihe „Gedenken braucht Wissen“ konnte auch im Jahr 2020 erfolgreich fortgesetzt werden. Hierzu haben sich **Schülerinnen des Gymnasiums „Bergschule Apolda“** im Rahmen ihrer **Seminarfacharbeit** mit der Thematik **Kriegsgräber auf dem Historischen Friedhof in Apolda** auseinander gesetzt. Die umfangreiche Arbeit wurde auf den Informationstafeln zusammengefasst und feierlich am Volkstrauertag 2020 der Öffentlichkeit übergeben. Auf der Rückseite finden Sie eine der insgesamt drei Tafeln zur Ansicht.

Auf dem **Historischen Friedhof Apolda** befindet sich eine Kriegsgräberstätte des 1. Weltkrieges. Dort ruhen **17 Opfer**. Auf den zwei Grabanlagen für die Toten des 2. Weltkrieges wurden **Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, deren Kinder, Bombenopfer, deutsche und sowjetische Soldaten** beigesetzt. Der Friedhof wird überwiegend von Angehörigen besucht. Nichtsdestotrotz stoßen die Besuchenden, zumeist unwissentlich, auf die **Kriegsgräberstätten**, die dort gemäß Gräbergesetz auf Dauer würdig zu erhalten sind. Auch hier konnten, die stummen Zeugen in ihrer „mahnenden Funktion“, um die noch fehlenden historischen Informationen ergänzt werden.



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

GASTSTÄTTEN

An gesetzlichen Feiertagen individuelle Öffnungszeiten

Angaben ohne Gewähr

Wutha

- **Rehhofstübchen** Tel.: 03 69 21 - 96 45 9
Mo - Die & Fr 11.00 - 16.00 Uhr
Mi - Do Ruhetag
Sa - So ab 11.00 Uhr
- **Gaststätte Romance** Tel.: 03 69 21 - 92 65 2
Die Ruhetag
Mi - Fr ab 16.00 Uhr
Sa - Mo. ab 15.00 Uhr
- **Gaststätte Krug** Tel.: 03 69 21 - 96 24 9
Di - Sa 16.00 - 1.00 Uhr
So 12.00 - 14.00 Uhr & 16.00 - 22.00 Uhr

Farnroda

- **Kaffeemühle** Tel.: 03 69 21 - 26 99 48
Do - So 14.00 - 18.00 Uhr
nur bei schönem Wetter
- **Grundhof** Tel.: 03 69 21 - 96 39 6
Mi - Do ab 17.00 Uhr
Fr - So ab 11.00 Uhr

Schönau

- **Mühlencafé** Tel.: 03 96 21 - 93 96 3
Do - Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 14.00 - 18.00 Uhr

Mosbach

- **Gasthaus am Waldbad** Tel.: 03 69 21 - 91 18 6
Mai - Sept.:
Mi - Fr 11.30 - 14.00 Uhr & ab 18.00 Uhr
Sa - So ab 11.30 Uhr
- **Landgasthof Frische Quelle** Tel.: 03 69 21 - 91 14 1
nur auf Bestellung & Pension
Mi - Do 16.00 - 22.00 Uhr
Fr 16.00 - 23.00 Uhr
Sa 11.30 - 23.00 Uhr
So 11.30 - 22.00 Uhr

Kahlenberg

- **Zapfengrund** Tel.: 03 69 21 - 96 40 4
Mobil: 0172 36 36 805
Mo - So 11.00 - 21.00 Uhr
Mi Ruhetag
- **Großer Hörselberg** Tel.: 03 62 2 - 90 73 20
Fr - So 11.00 - 18.00 Uhr

Hinweise des Herausgebers

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
10/2021	19.10.2021	29.10.2021
11/2021	16.11.2021	26.11.2021

Bitte beachten Sie für die Abgabe Ihrer Beiträge den verbindlichen Redaktionsschluss.

Wohin sende ich meine Beiträge?

hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Was muss ich bei meinem Beitrag beachten?

- Textbeiträge digital im Word-Format per E-Mail einsenden
- nach Möglichkeit keine PDF-Formate verwenden
- Bilder können als JPEG-Format einzeln oder in den Beitrag eingebunden versandt werden
- Name des Fotografen und gewünschte Bildunterschrift angeben
- Name des Autors oder Institution angeben

Richtlinien des Herausgebers

- die Veröffentlichung der Bild- und Textbeiträge erfolgt unentgeltlich
- der Herausgeber behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen
- der Herausgeber erteilt keine Garantie zum Erscheinen Ihres Beitrages

Sie erhalten keine Hörselzeitung im Briefkasten?

Ihre Reklamation wird, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, telefonisch unter

Tel.: 03677 205031 oder

per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

entgegen genommen.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Feuerwehrtag bei den „Mosbacher Waldspatzen“

Seit vielen Jahren ist es zur Tradition geworden, dass unsere Kindergartenkinder einmal im Jahr von der Feuerwehr Mosbach eingeladen werden. Aufgeregt fiebern alle Waldspatzen diesem Tag entgegen, da sich jeder nichts sehnlicher wünscht, als einmal mit dem riesigengroßen roten Feuerwehr-LF 816 fahren zu können.

Im August war es endlich soweit.

Gruppenweise konnten sich die kleinen Waldspatzen in verschiedenen Aufgaben ausprobieren, das Gerätehaus einmal von innen bestaunen, das Hohlstrahlrohr halten und genau zielen üben und die Handsirene mit ihrem lauten Ton ausprobieren. Die Feuerwehrkleidung konnte inspiziert werden, ein Feuerwehrhelm aufprobiert und Feuerwehrstiefel in ein vorgegebenes Ziel geworfen werden. Auch Teamarbeit war gefragt, als die Kinder mit einem langen Feuerwehrschauch einen Hindernisparcours bewältigen mussten.

Natürlich durften auch Fahrten mit dem Einsatzfahrzeug nicht fehlen.

Wer weiß, möglicherweise befindet sich unter den „Schaulustigen“ der eine oder andere künftige Feuerwehrmann oder die eine oder andere Feuerwehrdame.



Fotos: Kindergarten Waldspatzen Mosbach

Zuckertütenfest bei den Hörseltalzwergen

Am 06.07.2021 feierten die Hörseltalzwerge ihr diesjähriges Zuckertütenfest.

Der Tag begann mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück, dass die Erzieher für alle Kinder vorbereitet hatten. Obst und Gemüsesticks sowie Sandwiches fanden bei den Kindern großen Anklang.

Einer der Höhepunkte des Tages war zweifellos die Hüpfburg, die uns für den Vormittag von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem sorgte für viel Spaß bei allen Kindern eine Kinderdisco, Tattooschminken, verschiedene Spiele mit dem Schwungtuch und Vieles mehr.

Zunächst stellten sich alle Schulanfänger vor und verrieten den Kindern, in welche Schule sie bald gehen wollten und worauf sie sich dort am meisten freuen.

Die Zwerge führten einen kleinen Zwergentanz vor und alle Kinder erfreuten die Schulanfänger mit einem Lied von der Anna Kaffeekanne.

Danach führten die Erzieher das Theaterstück „Die verschwundene Zuckertüte auf“, was bei den Kindern für Freude und Begeisterung sorgte. Weiterhin versüßten Eis und die ein oder andere Nascherei uns den Vormittag, der mit dem kleinen Programm der Erzieher und Kinder zu Ende ging.

Nach dem Mittagessen war unsere Schatzsuche mit kniffligen Aufgaben für die Schulanfänger geplant, aber das Wetter meinte es nicht mehr gut mit uns.

Dunkle Regenwolken verfinsterten den Himmel und heftiger Schauer prasselte auf uns herab. So plötzlich mussten wir leider ohne Schatz, völlig durchnässt schnell den Rückweg zum Kindergarten antreten und alle trockene Sachen anziehen. Zu unserer großen Freude stand bei unserer Ankunft ein Zuckertüten-Kaktusbaum in unserem Gruppenraum und so konnte jeder Schulanfänger glücklich seine langersehnte Zuckertüte, welche die Erzieher für jedes Kind gebastelt und mit schönen Dingen gefüllt hatten, in Empfang nehmen.

Aber nicht nur diese Zuckertüten hingen für die Kinder am Baum sondern auch tolle Zuckertüten von der Firma SSV-Kroschke GmbH. Diese wurden auch in diesem Jahr wieder für alle Kinder aus dem Kindergarten spendiert. Darüber freuten sich alle sehr.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Familie Mönch bedanken.

Danke auch an unsere Hausmeister für den Auf- und Abbau der Hüpfburg sowie an alle Eltern, die für die Kinder Obst mitgebracht haben. So ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende und

alle Kinder konnten fröhlich mit ihren Zuckertüten nach Hause gehen.

Ein Insektenhotel mit den Namen aller Schulanfänger wurde den Erziehern als Abschiedsgeschenk von deren Eltern überreicht.

Darüber haben sich alle sehr gefreut und wir haben es im Vorgarten aufgestellt. Vielen Dank.

Die kleinen und großen Hörseltalzwerge



Fotos: Kindergarten Hörseltalzwerge Schönau

Ein „Abend“ im Kindergarten

Zum Ende ihrer Kindergartenzeit luden die Erzieher die Schulanfänger am 16.07.2021 zu einem kleinen Abschiedsfest in den Kindergarten ein.

Die Kinder hatten am Vormittag gemeinsam mit ihren Erziehern leckere Pizza und einen tollen Nachtisch zubereitet.

Um 17:00 Uhr ging es endlich los mit vielen tollen Spielen und kleinen Überraschungen im Garten. Als sich dann so langsam der Hunger einstellte, kam die Pizza gerade recht. Dazu gab es bunte Cocktails und auch der Schokopudding sorgte für gute Laune.

Nun waren alle gestärkt und unsere gemeinsame Schatzsuche konnte beginnen. Hoffentlich gelingt es uns, diesmal den Schatz zu finden, nachdem wir unsere Schatzsuche zum Zuckertütenfest abrechnen mussten. Irgendwo im Kindergarten hatten die Zwerge vom Hörselberg wohl auch einen Schatz versteckt. Aber wo?

Vom Keller bis zum Dachboden wurde jeder Winkel durchsucht und in allen Räumen mussten die Kinder eine Aufgabe lösen, die in der Schatzkarte vermerkt war. Das war eine ziemlich knifflige Angelegenheit und alle Kinder waren voller Eifer bei der Sache. Doch die Anstrengung hat sich gelohnt. Ganz oben im hinteren Winkel unterm Dach kam tatsächlich der langersehnte Schatz zum Vorschein. Voller Freude und Spannung öffneten die Kinder die Schatzkiste und plünderten ihn, denn für jeden war etwas dabei.

Alle Kinder bekamen noch ein kleines Geschenk und ein schöner und spannender Tag ging zu Ende.

Die glücklichen Schulanfänger konnten von ihren Eltern in Empfang genommen werden und berichteten ganz aufgeregt von ihrem spannenden und erlebnisreichen Abschlussfest, woran sich alle sicher noch lange erinnern werden.

Die Schulanfänger vom Kindergarten Hörseltalzwerge



Fotos: Kindergarten Hörseltalzwerge Schönau



SCHULEN-UND-JUGEND

Schule on air: Mit dem Mikro rund um Wutha-Farnroda unterwegs Regelschüler*innen erleben Tiere und Menschen in Aktion

Schon lange waren die zehn Schülerinnen und Schüler der Regelschule Wutha-Farnroda nicht mehr so viel unterwegs: Hinter ihnen liegen Monate ohne Präsenzunterricht, Exkursionen und Ausflüge mit der Klasse. Und weil dieses Schuljahr so besonders war, hat das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in den Sommerferien Bildungsprojekte wie dieses in Wutha-Farnroda ermöglicht. In Kooperation mit der Kindersprachbrücke Jena e.V. und mit technischer Unterstützung durch das Wartburgradio in Eisenach entstand das Projekt „Schule on air“. Vom 23. bis 27. August waren 10 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 7 der Staatlichen Regelschule Wutha-Farnroda mit dem Mikro in ihrer Gemeinde unterwegs. Begleitet wurden sie von den zwei TeamTeacherinnen der Schule, Nadine Wattenbach und Ellen Buchberger, sowie der Studentin Nastassja Groos.

Auf ihrer Wutha-Farnroda-Tour hat die Gruppe spannende Orte und interessante Menschen entdeckt, so wie Sylvio Koch, der nicht nur Imker, sondern auch Feuerwehrmann aus Leidenschaft ist und den die Gruppe gleich zweimal besuchte. Am Montag traf man sich an den acht Beuten, den Holzkästen, in denen die Bienenvölker leben, ganz in der Nähe der Hörselberghalle. Die Kinder waren besonders erstaunt über die Tatsache, dass Honig mehrfach verdaute Bienennahrung ist, die der Mensch nicht künstlich herstellen kann und die so viele gesunde Bestandteile enthält wie kaum sonst ein Nahrungsmittel. Herr Koch beantwortete im strömenden Regen alle Fragen: Woher wissen die Bienen, wer Königin sein darf? Und was machen die Bienen eigentlich im Winter, wenn es kalt wird und es keine Nahrung gibt? Und er lud die Kinder in seine kleine, aber feine Imkerei ein, führte die Schleuder vor, erklärte die Unterschiede zwischen den einzelnen Honigsorten und machte klar: Jedes Glas Honig ist mit unglaublich viel Arbeit und Liebe zu den Tieren verbunden.

Mit mindestens genauso großer Begeisterung schaffte es Sylvio Koch zusammen mit seinem Kollegen Tobias Presler am Donnerstag, die Kinder für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Farnroda zu begeistern. Da wurden Fahrzeuge und Gerätschaften gezeigt und deren Funktionsweisen vorgeführt, es wurde erklärt, wo die Feuerwehr im Einsatz das Wasser herbekommt, wie wichtig klare Absprachen für einen reibungslos verlaufenden Einsatz sind und dass der beste Feuerwehrmann nur im Team ganze Arbeit leisten kann. Sylvio Koch verschwiegte seine Angst nicht, die er zum Beispiel beim Hochwassereinsatz im Ortsteil Mosbach hatte. Aber er betonte, dass es ein großes Glück sei, dort helfen zu können, wo Menschen in Notsituationen geraten und wie wichtig ein solches Ehrenamt ist.

Am Dienstag gehörten Kindern und Begleiterinnen bei erfrischenden 20 Grad Wassertemperatur eine tolle Rutsche, ein Sprungturm und über 1000 Quadratmeter Wasserfläche. Bademeister Maik Michael führte die interessierte Gruppe durch das Schwimmbad der Gemeinde im Ortsteil Mosbach. Hier wurde nicht nur die Frage geklärt, warum zu wenig Chlor im Wasser der Grund für brennende Augen ist, sondern auch, warum das Wasser im Winter nie ganz abgelassen wird. Beim Blick auf die riesige High-Tech-Anlage unter dem Schwimmbad konnten die Kinder den Kreislauf des Wassers vom natürlichen Zufluss über die moderne Filteranlage hinein ins Becken und wieder heraus sehr gut nachvollziehen. Und am Ende gab es natürlich jede Menge Spaß im Wasser.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Sagen und Legenden: Mit Anna Schieck, der Leiterin des Hörselbergmuseums, starteten Kinder und Pädagogen am Bahnhof Schönau. Unterwegs erzählte Anna Schieck an den jeweiligen Orten die passenden Geschichten. So kannten die Schüler*innen am Ende des Tages jenen Hirten, dessen Gebeten das Jesusbrunnlein zu verdanken ist, wussten um die wilde Ehe von Tannhäuser und Frau Venus und gruselten sich ein wenig beim Gedanken an die gespenstischen Gestalten, die Sättelstädt zu seinem Namen verholfen haben.

Annerose Wiesenburg ist mit Tieren aufgewachsen und hat ihre Liebe zu ihnen vor einigen Jahren wiederentdeckt. Und so leben auf ihrem Grundstück in Farnroda zwei Gänse und viele Hühner verschiedener Rassen direkt am Erbstrom.

Diesem kleinen Paradies statteten die Kinder am Freitag einen Besuch ab, erfuhren, dass der Mensch in der Massentierhaltung Gänsen das Brüten abgewöhnen kann und wie mühsam es für die Gans ist, ihrer eigenen Natur wieder auf die Spur zu kommen. Außerdem ging es darum, wie man Wühlmäusen zu Leibe rückt, wie Hühner und Gänse vor Greifvögeln, Wildkatzen und Füchsen geschützt werden können und welche positive Rolle dabei Krähen und Raben spielen. Selbstverständlich gab es Eier - von verschiedenen Hühnern in unterschiedlichen Farben und doch mit gleichem Inhalt.

Am Ende der Woche erstellten die Schüler*innen gemeinsam mit Nastassja Groos ein Hör-Tagebuch. Aus den Mitschnitten der einzelnen Tage entstand unter Anleitung ein Beitrag zu den Erlebnissen dieser Woche, der bald im Wartburgradio zu hören sein wird.

Die Kinder sammelten in dieser Woche aber nicht nur Töne, Geschichten und Geräusche, sondern gingen mit dem Bewusstsein nach Hause, dass es in Wutha-Farnroda eine Menge zu entdecken gibt: spannende Hobbys jenseits der digitalen Welt, Menschen, die für ihre Interessen brennen und Andere begeistern können.



Fotos: E. Buchberger

SENIOREN

Senioren Mosbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Dienstag, d. 12.10.2021**, findet ab **14.00 Uhr** unser nächster Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Deubner
Seniorenortsgruppe Mosbach

Senioren Farnroda

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere nächste Busfahrt findet am **07.10.2021** statt. Ziel der Fahrt ist die Leipziger Seenlandschaft. Im Programm enthalten sind eine Busrundfahrt um die Seen mit anschließendem Mittagessen und eine Schifffahrt auf dem Markranstädter See, inklusive Kaffeetrinken. Abfahrt ist um 7.00 Uhr an der Bushaltestelle in Farnroda.

S. Göbel
Senioren Farnroda

Zu Ihrem Geburtstag

Da die öffentlich personalisierten Geburtstagsglückwünsche auf Grund der Datenschutzbestimmungen an strenge Auflagen gekoppelt sind, ist eine öffentliche Auflistung, wie bisher, nicht mehr möglich.

An dieser Stelle möchte ich es jedoch nicht versäumen, allen Jubilaren meinen herzlichsten Glückwunsch auszusprechen, verbunden mit dem Wunsch für ein langes Leben, um all die Dinge zu tun, die das Dasein so lebenswert und attraktiv erscheinen lassen.

Das Leben wird zwar nach Jahren gezählt, aber nach Taten gemessen.

Geburtstage sind nicht da, um wehmütig zurückzublicken, sondern um hoffnungsvoll vor auszuschauen. Alt zu werden und jung zu bleiben ist dabei das höchste Gut.

Jedem Einzelnen von Ihnen wünsche ich alles erdenklich Gute!

Ihr Jörg Schlothauer
Bürgermeister

GLÜCKWÜNSCHE

Einklang

mit mir selbst
Ich bin und ich denke
Und die Gedanken kommen und gehen
Trödeln herum
Durch die Stunden im Alltag ... und auch sonst
Verharren hier und dort
Die Gedanken
Und lassen Rückblick zu
Und neue Ideen
Und auch Platz für die Gegenwart
Reflexion
Ein Innehalten
Harmonie
Das Tempo selbst bestimmen
Nichts verdrängen
Mit beiden Beinen auf dem Boden
Den eigenen Träumen nachsinnen
Ja
Leben

(Veröffentlichung mit freundlicher
Genehmigung von Gisela Verges)



KIRCHLICHE-NACHRICHTEN

Kirchengemeinden Schönau-Kälberfeld, Wutha-Farnroda und Mosbach

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander ansprechen zur Liebe und zu guten Werken.“

Hebräer 10, 24 (L)

Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld

Gottesdienste:

ERNTEDANKGOTTESDIENST

**in Schönau am 2. ODER 3. Oktober
mit Erinnerung an David Pistorius und anschließendem
Beisammensein! Bitte beachten Sie die örtliche Bekanntmachung und den neuen Gemeindebrief!**

Sonntag, 3. Oktober:

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Kälberfeld

Sonntag, 17. Oktober:

14.00 Uhr Gottesdienst in Deubach mit Taufe und Kaffeetafel

Reformationstag, 31. Oktober:

10.00 Uhr Gottesdienst in Schönau

Kirchenchor

montags von 18.00 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus;

Kontakt: G.Weiß, Tel.: 036921/31990

Christenlehre

mittwochs: 15.00 - 16.00 - Klasse 1 bis 6

16.00 - 17.00 - Klasse 1 bis 6

Vorkonfirmandenunterricht

donnerstags von 16.00 bis 16.45 Uhr im Pfarrhaus Farnroda

Konfirmandenunterricht

donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Farnroda

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda**Gottesdienste:****Sonntag, 3. Oktober:**

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Wutha

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Farnroda

Sonntag, 10. Oktober:

10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 17. Oktober:

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wutha

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Farnroda

Sonntag, 24. Oktober:

10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda

Gottesdienst im Seniorenheim:

Mittwoch, 13. Oktober, 10.00 Uhr

Seniorenkreis im Pfarrhaus:

Mittwoch, 6. Oktober, 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag in der Eisenacher Str.:

Mittwoch, 13. Oktober, 14.30 Uhr

Erntegaben:

Am Samstag, dem 2. Oktober, wollen wir gemeinsam um 17.00 Uhr die Laurentiuskirche in Farnroda für das Erntedankfest schmücken!

Kirchenchor:

jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Thal

Bürozeiten: Donnerstag, 9.00 bis 13.00 Uhr**Christenlehre im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43**

montags:

15.00 - 16.00 Uhr - Klasse 1 bis 4

16.30 - 17.30 Uhr - Klasse 5 und 6

dienstags: 15.00 - 16.00 Uhr - Klasse 1 bis 4

Vorkonfirmandenunterricht

donnerstags von 16.00 bis 16.45 Uhr im Pfarrhaus Farnroda

Konfirmandenunterricht

donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Farnroda

Kirchengemeinde Mosbach**Gottesdienste:****Sonntag, 3. Oktober:**

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Samstag, 16. Oktober:

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Reformationstag, Sonntag 31. Oktober:

11.00 Uhr Andacht und Theater in der Kirche

Anschließendes Beieinander

mit Bratwurst und Glühwein!

Erntegaben:

Am Samstag, dem 2. Oktober, ab 10.00 Uhr wollen wir die Erntegaben im Ort sammeln.

Geldspenden erbitten wir für die Erneuerung der Läuteanlage.

DANKE Ihnen allen für Ihre Unterstützung!

Frauenkreis:

Dienstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Aus dem Gemeindegemeinderat:In den vergangenen Monaten gab es bei einigen Trauerfeiern Irritationen - das tut uns in der Kirchengemeinde leid! So bitten wir Sie herzlich, sich im Falle eines Todes zu informieren, ob der/die Verstorbene der evangelischen Kirche angehört. Tun Sie dieses **vor** dem Gespräch mit dem Bestatter!

Auskunft erteilen Ihnen die Mitglieder des Gemeindegemeinderates und Pfarrerin Staemmler.

Gebührenordnung (zur Erinnerung!)

Kirchennutzung bei evangelischen sowie

anderen konfessionellen Trauerfeiern:

20,00 €

Kirchennutzung bei Trauungen:

20,00 €

Kirchennutzung bei Trauungen von Paaren,

die **nicht** in Mosbach wohnen:

50,00 €

Kirchennutzung bei weltlichen Trauerfeiern:

150,00 €

Gemeinderaumnutzung:

Überregionale Veranstaltungen**Eltern-Kind-Gruppe:**

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43 (nicht in den Schulferien)

Churchnight in Ruhla:

Freitag, 15. Oktober, 18.00 Uhr in der Concordia-Kirche

mit Laienspiel und Andacht

Christenlehretag in Siloah:

Samstag, 16. Oktober

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@witlich-langewiesen.de

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda****Herausgeber:** Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda, E-Mail: info@wutha-farnroda.de - Internet: www.wutha-farnroda.de **Verlag und Druck:** LINUS WITLICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Torsten Gieß, Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda, Tel.: 036921/ 915-0 - Fax: 036921/ 915-40, E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITLICH Medien KG, Ilmenau**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@witlich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

AMTLICHER TEIL

GEMEINDLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.



- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Kreuzung Waldbadstraße - Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**,
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 9. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 15.07.2021

Beschluss-Nr. GR 72/09/2021

Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle mit dem Namen „Gemeinsame Schiedsstelle der Gemeinden Wutha-Farnroda, Seebach und der Stadt Ruhla“.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss-Nr. GR 73/09/2021

Der Gemeinderat beschließt die Zuführung des gesamten Jahresgewinns 2020 des BgA Schwimmbad zu den Rücklagen gem. § 20 Abs. 10 Nr. 10 EstG.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Schlothauer
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN-ANDERE-BEHÖRDEN

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mosbach

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mosbach findet am **Freitag, dem 15.10.2021, um 19.00 Uhr**, im Landgasthof „Frische Quelle“ statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellen der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Grundflächen 2. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung 3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers für das Jagdjahr 2019/2020 4. Kassenbericht 2019/2020 5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters | <ol style="list-style-type: none"> 6. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers für das Jagdjahr 2020/2021 7. Kassenbericht 2020/2021 8. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters 9. Beschlussvorlage zur Verwendung des Reinerlöses 10. Bericht des Jagdpächterobmannes 11. Neuwahl des Jagdvorstandes 12. Abstimmung zum Antrag der Jagdpächter zur Jagdpachtverlängerung 13. Diskussion |
|--|--|

Bei Einlass ist der Flächennachweis zu erbringen bzw. eine Vertretungsvollmacht vorzulegen.

Mosbach, den 03.09.2021
Schlothauer, Jagdvorsteher